

Moorwälder (91D0): Birken-Moorwald (91D1) und Waldkiefern-Moorwald (91D2)

Kriterien für die Bewertung des Erhaltungszustandes

Waldbesitzer:

Abt./U.Abt./Bestand (Bei Wald mit periodischer Betriebsplanung):

Gem./Flur/Flurstück-Nr. (Bei Wald ohne periodische Betriebsplanung):

	A - hervorragend	B – gut	C- mittel bis schlecht
LR-typische Strukturen	Hervorragende Ausprägung	Gute Ausprägung	Mittlere - schlechte Ausprägung
a) Schichtung LR-typischer Gehölze	mindestens zwei Schichten; bei Vorhandensein von starkem Baumholz ist eine Schicht ausreichend	mindestens zwei Schichten; bei Vorhandensein von geringem bis mittlerem Baumholz ist eine Schicht ausreichend	eine der Schichten
b) Altbäume/Biotopbäume LR-typischer Gehölze	≥ 6 / ha	1-5 / ha	< 1 / ha
c) Starkes Totholz	> 3 Stück / ha	1-3 Stück / ha	< 1 Stück / ha
LR-typisches Gehölzarteninventar und spezielle wertbestimmende Arten oder Artengruppen	<p><u>Baum- und Strauchschicht:</u> Betula pubescens (91D1), Pinus sylvestris (91D2), Sorbus aucuparia, Betula pendula, Frangula alnus¹, Salix aurita¹, Alnus glutinosa, Populus tremula¹</p> <p><u>Kraut- und Zwergstrauchschicht:</u> Vaccinium myrtillus; Vaccilium uliginosum, Molinia caerulea, Deschampsia cespitosa, Carex nigra, Agrostis canina, Carex binervis, Carex canescens, Carex echinata, Carex rostrata, Eriophorum angustifolium, Viola palustris</p> <p><u>Moosschicht:</u> Aulacomnium palustre, Dicranum polysetum, Polytrichum strictum, Polytrichum commune, Ptilium crista-castrensis, Sphagnum angustifolium, Sphagnum fimbriatum, Sphagnum fallax, Sphagnum flexuosum, Sphagnum palustre, Sphagnum girgensohnii, Sphagnum russowii, Sphagnum capillifolium, Calliergon stramineum, Odontoschisma denudatum, Sphagnum subnitens, Plagiothecium ruthei, Dicranum bonjeanii, Sphagnum denticulatum, Sphagnum magellanicum</p> <p>fett: Dominanzbildner, ¹ häufig im Vorwald und/oder Pionierwald</p>		
a) LR-typische Baumarten (in Prozent der Baumartendeckung)	vorhanden > 90 %	weitgehend vorhanden >80-90 %	teilweise fehlend >50-80 % <u>oder</u> Bestände mit LR-typisch ausgebildeter Krautschicht, deren Baumschicht sich nicht aus Haupt/Nebenbaumarten zusammensetzt (z. B. Fichte, Erle)
Nutzungsbedingte Dominanzverschiebung	<input type="checkbox"/>		
b) LR-typische Arten Zwergstrauch-, Kraut- und Moosschicht (Bodenschicht)	Artenkombination in der Krautschicht ist eindeutig lebensraumtypisch	Lebensraumtypische Artenkombination in der Krautschicht ist verändert	Lebensraumtypische Artenkombination in der Krautschicht ist stark verändert
Beeinträchtigungen	gering	mittel	stark
a) Eutrophierungs-/ Störzeiger*	< 5 %	5 – 25 %	25 – 50 %
b) Befahrung	keine Hinweise	Hinweise auf geringfügige	Hinweise auf Starke

		Auswirkungen	Auswirkungen
c) Wasserregime	keine oder geringe Schäden	mittlere Schäden	starke Schäden

*Eutrophierungs-/Störzeiger: *Urtica dioica*, *Rubus spec.*, *Galium aparine*, *Athyrium filix-femina*, *Glechoma hederacea*, *Deschampsia cespitosa*, *Impatiens noli-tangere*, *Pteridium aquilinum*; *Molinia caerulea*: im Falle > 75% = C

Weitere Beeinträchtigungen: (nur vermerken soweit relevant)	
Durchschneidung	
Freizeit- und Erholungsnutzung	
Vitalität herrschende Baumschicht	
Erheblicher Wildverbiss	
Müllablagerungen	
Grünschnittablagerungen	

Gesamtbewertung der BT-Fläche (Aggregation obiger Einzelbewertungen nach Anleitung):

Maßnahmenvorschläge:

Stand: 06.03.08